

IRIS DZUDZEK, CAREN KUNZE, JOSCHA WULLWEBER (HG.)

# **Diskurs und Hegemonie**

**Gesellschaftskritische Perspektiven**

**[transcript]**

# Inhalt

---

**Einleitung: Poststrukturalistische Hegemonietheorien  
als Gesellschaftskritik**

Iris Dzudzek, Caren Kunze, Joscha Wullweber | 7

**Konturen eines politischen Analyserahmens –  
Hegemonie, Diskurs und Antagonismus**

Joscha Wullweber | 29

**Ein theoretischer Universalschlüssel?  
Zur Ontologisierung des Hegemoniebegriffs bei Laclau  
und Mouffe**

Benjamin Opratko | 59

**»Alle Verhältnisse umwerfen!«  
Und dafür eine subjektfundierte Hegemonietheorie**

Friederike Habermann | 85

**Hegemonie, Diskurs, Geschlecht –  
Gesellschaftstheorie als Subjekttheorie, Subjekttheorie  
als Gesellschaftstheorie**

Gundula Ludwig | 105

**Die Artikulation von Differenz –  
Subjektpositionen, Intersektionalität und Hegemonie**

Kathrin Ganz | 127

**Eine politische Konzeption von Räumen**

Georg Glasze | 151

**Hegemonietheoretische Zugänge zum Finanzwesen –  
Neogramscianismus und Poststrukturalismus**

Christoph Scherrer | 173

**Zur Genealogie neoliberaler Hegemonie am Beispiel  
der ›unternehmerischen Stadt‹ in Frankfurt am Main**

Sebastian Schipper | 203

**Blinde Flecken überbrücken –  
Eine Verknüpfung von Edward W. Saids Denkfigur  
der imaginativen Geographie mit der Hegemonie- und  
Diskurstheorie Ernesto Laclau und Chantal Mouffes**

Shadia Husseini de Araújo | 233

**Autorinnen und Autoren | 257**